



Warum sich Steuerhochrechnungen auszahlen

Ein Tipp von Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff

Nicht nur Existenzgründer können böse Überraschungen in Form von Steuernachzahlungen erleben. Nur wer weiß, wie viel Geld wann an den Fiskus zu zahlen ist, kann sich vor Zahlungsschwierigkeiten und wirtschaftlichen Nachteilen schützen. Die einfache Lösung lautet: Steuerhochrechnungen.

Ein Beispiel: Dr. Frisch hat sich 2015 in seiner eigenen Praxis niedergelassen. Im Jahr der Gründung macht er noch Verluste, schreibt aber schon im Folgejahr zumindest keine roten Zahlen mehr. Seit 2018 liegt sein Jahresgewinn zwischen 150.000 EUR und 180.000 EUR, sodass er bereits etwas Geld zurücklegen konnte. Einen Großteil dieser Rücklagen hat er aber 2019 in den Umbau seiner Praxis investiert, um die PZR endlich in ein separates Zimmer auszugliedern.

Anfang 2020 meldet sich sein Steuerberater. Die Steuererklärung für 2018 habe er Dr. Frisch schon zur Durchsicht gemailt. Er müsse ihn allerdings vorwarnen: Für das Jahr 2018 stehe eine üppige Nachzahlung an. Beim letzten Mal – in der Steuererklärung für 2017 – hätte sich der Verlust aus dem Gründungsjahr noch ausgleichen lassen. Das sei aber jetzt vorbei, darüber hätten sie Anfang 2019 ja schon gesprochen. Dr. Frisch erinnert sich nur schwach ... Er schaut sich gleich die Nachricht von seinem Steuerberater an. Sie enthält auch eine Prognose zu den anstehenden Zahlungen, die das Finanzamt erwartet. Dr. Frisch ist schockiert: Er wird im März 2020 um die 80.000 EUR allein für das Finanzamt brauchen. Für 2018 schlägt die Einkommensteuer mit fast 35.000 EUR zu Buche. Hinzu kommt, dass das Finanzamt auch gleich die Vorauszahlungen für



Das Ganze gilt übrigens auch für die Corona-Krise: Nur weil das Finanzamt die Einkommensteuervorauszahlungen (möglicherweise sogar auf null Euro) herabgesetzt hat oder Steuerzahlungen stundet, zahlt kein Zahnarzt weniger Steuern, sondern nur später! Und später kommt es umso gebündelter!

2019 nachträglich erhöht hat, macht noch einmal 35.000 EUR. Außerdem hat es die Einkommensteuervorauszahlungen für 2020 auf 10.000 EUR pro Quartal heraufgesetzt.

Wo soll dieses Geld so schnell herkommen? Nennenswerte Rücklagen hat Dr. Frisch nicht gebildet – bleibt nur ein Kredit, um seine Steuerschuld zu begleichen. Immerhin erhält er eine Kreditzusage, was in einer solchen Situation gar nicht selbstverständlich ist. Diese Lösung ist gleich in mehrfacher Hinsicht ungünstig: Dr. Frisch zahlt nun hohe Zinsen, die er nicht von der Steuer absetzen kann, weil er den Kredit nicht für Investitionen in seine Praxis aufgenommen hat. Die 100.000 EUR hätte er also besser nicht für das Prophylaxezimmer ausgeben, sondern für sein Steuerkonto zurücklegen sollen.

Das alles hätte sich Dr. Frisch leicht ersparen können. Was an Steuern zu zahlen ist, lässt sich nämlich ziemlich genau prognostizieren. Manche Steuerberater bieten sogar schon Apps an, die ausweisen, wie viel Steuern der

Zahnarzt vor sich herschiebt und wann welche Steuerzahlungen voraussichtlich kommen – z. B. die PraxisNavigation®-App. Wer solche Hilfsmittel nutzt, kann sich deutlich besser auf anstehende Zahlungen vorbereiten und entsprechende Rücklagen bilden.

INFORMATION ///

Prof. Dr. Bischoff & Partner AG® Steuerberatungsgesellschaft für Zahnärzte

Theodor-Heuss-Ring 26, 50668 Köln
Tel.: 0221 912840-0
www.bischoffundpartner.de



Infos zum Autor

DESSLoc®



DESS

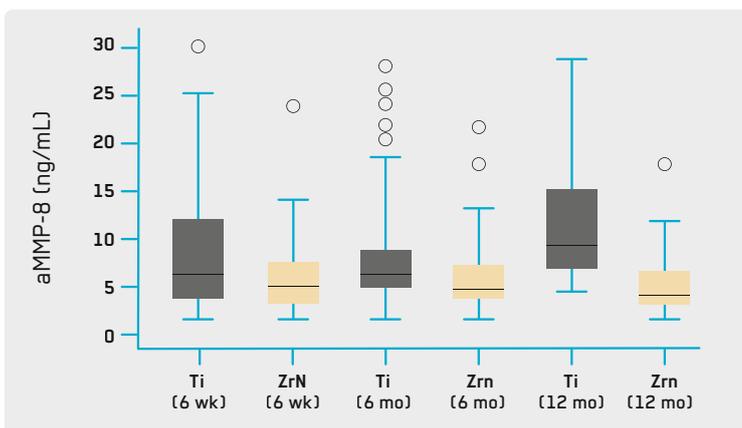
> DENTAL SMART SOLUTIONS

Hervorragende Beständigkeit, bessere Ergebnisse

Das mit Zirkoniumnitrid (ZrN) beschichtete DESSLoc® Deckprothesensystem bietet Ihnen einen besseren Widerstand bei weniger Plaqueanhaftung, verbessert die Ergebnisse und reduziert Entzündungen.

- **100% kompatibel mit den beliebtesten Systeme**
- **Reduziert die Plaqueanhaftung**
- **Vermindert Entzündungen**

DESSLoc® beschichtet mit Zirkoniumnitrid:



aMMP-8-Werte der Flüssigkeit aus periimplantärem Sulkus in Titan (Ti) und Zirkoniumnitrid (ZrN) beschichtete Aufsätze zu unterschiedlichen Zeiten nach der prothetischen Versorgung (Matrix Metalloproteinase-8-Spiegel in periimplantärer Sulkusflüssigkeit angrenzend an Titan und Zirkoniumnitrid-Oberfläche, Richard Meissen, MSc1 Mariana Mintcheva, MSc1 Lutz Netuschil, PhD Dr2, Int J Periodontics Restorative Dent 2014; 34:91-95. doi: 10.11607/prd.1504)



• **Exklusives Angebot**
Auf das Zweite Stück
50%
Code: GCM05

*Gültiges Angebot nur in der Monat Mai. Denken Sie daran, den Code bei der Bestellung einzugeben. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Hotline 0800 33 77 77 33

www.dess-abutments.de

info@dess-abutments.de

Alle Produktnamen oder Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber, die in keiner Weise mit DESS® verbunden oder angegliedert sind. Produktnamen werden zum alleinigen Zweck der Ermittlung der Kompatibilität verwendet. Die Verwendung dieser Namen impliziert keine Zusammenarbeit oder Unterstützung durch diese Unternehmen.